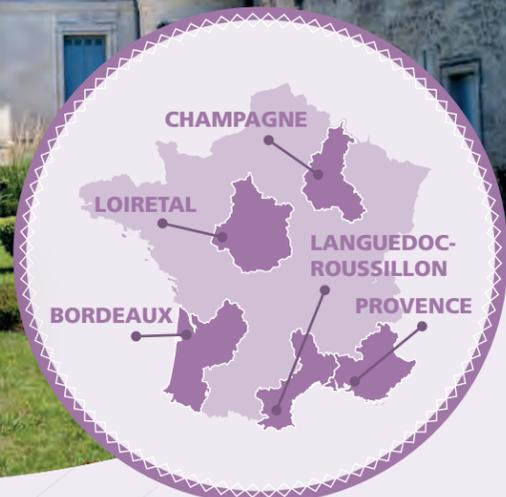




Die Weine von Schloss Palmer, einem der berühmtesten Weingüter im Bordeaux, haben laut Klassifikation von 1855 die dritthöchste Stufe erklommen, die Troisième Grand Cru Classé.



FRANKREICH

WEIN-BENCHMARK DER WELT, ABER NICHT NUR DAS

Frankreich ist das wichtigste Referenzland der Weinbranche. Ob in Kalifornien, Chile oder Australien – Weingüter beziehen sich bei ihren eigenen Erzeugnissen oft auf die französischen Weinstile. Wer beim Wein mitreden möchte, der muss hinfahren – was für ein Glück, dass es dort außerdem so schön ist!

Von Stephan Burianek*

* Mag. Stephan Burianek ist freier Fachjournalist für Reise- und Genuss-themen.

Bilder: © picoStudio, Massimo Santi Photographer, Thierry RYO, jPchret, Blue Planet Studio/stock.adobe.com

BORDEAUX

Die bekannteste Weinhauptstadt der Welt ist als UNESCO-Weltkulturerbe zugleich eine der interessantesten Destinationen in Frankreich. Die Altstadt ist nahezu vollständig erhalten, und auch ein Spaziergang auf der Uferpromenade entlang der Garonne lohnt sich: Am Börsenplatz (Place de la Bourse) spiegeln sich imposante Gebäude aus dem 18. Jahrhundert im *Miroir d'eau*, dem größten Reflexionsbecken der Welt, und ein paar Kilometer weiter, am historischen Hafen, zieht mit der vor fünf Jahren eröffneten *Cité du Vin*

(„Weinstadt“) ein skulpturales Gebäude die Blicke auf sich. Von außen sieht dieses höchst sehenswerte Weilmuseum aus wie eine riesige Weinkaraffe, innen erinnern Holzgewölbe an jene Schiffe, mit denen der Wein einst in die Welt hinausgeschipert wurde.

Rund um die Stadt erstreckt sich eines der größten Weingebiete der Welt – das Bor-

delais. Auch wenn man mit der Straßenbahn zu einigen Weingütern am Rande der Stadt gelangt, ist eine Erkundung der weitläufigen Gegend mit dem Auto ratsam. Die bekanntesten Lagen befinden sich östlich der Stadt, bei Libourne rund um Saint-Émilion und Pomerol, sowie nördlich, im berühmten Médoc entlang des linken Ufers der Gironde, wie jener Mündungstrichter heißt, der nach dem Zusammenfluss von Garonne und Dordogne in den Atlantik führt. Im pittoresken Saint-Émilion mit seinen mittelalterlichen Steinhäusern und den winkligen Gassen sollte man beim lokalen

Tourismusbüro, wenn möglich, eine der Touren durch den in den Sandstein geschlagenen Untergrund zu alten Kirchen, Steinbrüchen oder Weinkellern buchen. Die in der Region um Saint-Émilion vorherrschenden Rebsorten Merlot und Cabernet Franc sorgen für vollmundige, kräftig-fruchtige Rotweine. Sie unterscheiden sich von jenen aus dem Médoc, wo der Cabernet Sauvignon würziger ist und mehr Tannin enthält.

Wer im Médoc – wo die meisten hochklassigen Bordeauxweine hergestellt werden – durch Orte wie Margaux, St. Julien oder Pauillac fährt, der versteht, warum französische Weingüter oft ein „Château“ („Schloss“) im Namen tragen – viele beherbergen nämlich tatsächlich eines. In Badges, einem Dorf innerhalb der Gemeinde Pauillac, können Besucher auf elegante Weise in den Médoc'schen Lebensstil eintauchen und im Château Cordeillan-Bages übernachten (oder zumindest in dem erstklassigen Restaurant speisen). Dieses Hotel gehört Jean-Michel Cazes, einem Doyen der Region, ebenso wie das Weingut nebenan, Château Lynch-Bages. Neben den klassischen Besucherführungen werden exklusive Weinseminare angeboten.

AUSSERORDENTLICHER JAHRGANG 2018

Die unterschiedlichen Böden und klimatischen Gegebenheiten im Bordeauxgebiet machen eine einheitliche Beurteilung der jeweiligen Jahrgänge üblicherweise schwierig. Nicht so beim „neuen“ Jahrgang 2018,

der in allen Bordeauxregionen herausragende Ergebnisse zu verzeichnen hat. Die Menge mag geringer sein als in den Jahren zuvor, die Qualität ist aber „exceptionnel“ – und das, obwohl es vor der Rebblüte im Mai so viel geregnet hatte, dass manche Rebstöcke dem Mehltau zum Opfer fielen. Auch Hagel gab es, aber darauf folgten ein jeweils überdurchschnittlich warmer, trockener Sommer und Herbst, die ein perfektes Traubenmaterial ermöglichten. Davon profitieren nicht zuletzt die weniger bekannten Hersteller, die sich mit ihren 2018er-Erzeugnissen nicht hinter der Prominenz verstecken müssen.

TIPP:

Ausstellungen des Museums für zeitgenössische Kunst in einer ausgedienten Lagerhalle beim Hafen von Bordeaux

Die Architektur des Weinbaumuseums „Cité du Vin“ in Bordeaux erinnert an eine Weinkaraffe.

Saint-Émilion mit seinem gotischen Glockenturm über der Felsenkirche ist UNESCO-Weltkulturerbe

Der Platz der Börse zeigt sich zu jeder Tageszeit in seiner vollen Pracht.

Château Sociando-Mallet Haut-Médoc 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Es erwarten Sie Aromen von dunklen Beeren und Schokolade sowie volle und weiche Tannine.

☞ Ideal zu Steak vom Grill.

42⁹⁹

noch 10J
Nr. 2020003742941



Château Grand Mayne Saint-Émilion Grande Cru Classé 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Voll und konzentriert am Gaumen und reich an rauchigem Tannin. Seine Säure zeigt die Frische des reifen Merlot aus diesem Jahrgang.

☞ Ein perfekter Begleiter zu Lammkotelett.

49⁹⁹

noch 20J
Nr. 2020003742804



Château d'Issan Margaux 3ème Cru Classé 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Wichtig in der Nase nach Brombeeren, Lakritze, viel schwarzer Kirsche und Eukalyptus. Modern am Gaumen, mit deutlichen Barriquenoten und vollem Körper.

☞ Genialer Begleiter zu Fleisch, Wild und würzigem Käse.

79⁹⁹

noch 30-35J
Nr. 2020003595592



Château Gruaud Larose Saint-Julien 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Großzügige, fruchtige Nase, am Gaumen samtige Tannine und eine lebhaft-frische Säure. Schön strukturierter und kräftiger Saint-Julien, der in den nächsten Jahren der Reife noch ordentlich zulegen wird.

☞ Ideal zu gereiftem Käse oder kräftig gewürzten Rindsbraten.

99⁹⁹

noch 20J
Nr. 2020003743788



Château Lynch-Bages Pauillac 5ème Cru Classé 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
herb & vielschichtig

In der Nase klassisch nach Cassis, Rosmarin und Bitterschokolade. Der Wein hat ein riesiges Entwicklungs- und Reifepotenzial.

☞ Am besten einlagern und zum richtigen Zeitpunkt solo genießen.

149⁰⁰

noch 25J
Nr. 2020003593918



Château Pavie Saint-Émilion Grand Cru 2018

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
herb & vielschichtig

Gewaltige Aromenfülle voller reifer Schwarzebeeren, Lakritze und Oliven. Fruchtig und voll am Gaumen. Braucht noch ein paar Jahre, um alles preiszugeben.

☞ Am besten reifen und das große Potenzial entfalten lassen.

449⁰⁰

noch 25J
Nr. 2020003743634



LOIRETAL

Das Gebiet entlang der Loire, des längsten Stroms des Landes, wird manchmal als der „Garten Frankreichs“ bezeichnet. An die sechshundert Schlösser soll es entlang des kaum regulierten Flusses geben, wobei die „Schlösserstraße“ im mittleren Abschnitt zwischen Sully (östlich von Orléans) und Chalonnes (westlich von Angers) die prächtigsten Bauten miteinander verbindet. Auch mehrere Weinbaugebiete mit unterschiedlichen Ausprägungen wechseln an den Ufern des Flusses ab. An der Schlösserstraße rund um Saumur (zwischen Angers und Tours) werden beispielsweise ganz wunderbare Cremants produziert, die es locker mit dem einen oder anderen Champagner aufnehmen können. Ganz im Osten dieser langgezogenen Weinregion, an der oberen Loire, liegt das berühmte Weinbaugebiet Sancerre, die Heimat des Sauvignon Blanc. Jeder Winzer, der diese aromatische Rebsorte mit ihrer pikanten Note nach grünem Paprika irgendwo auf dieser Welt anpflanzt, hat die Weine aus Sancerre im Blick. Die Kalk- und Tonböden sowie das Klima versorgen den Sancerre mit einer angenehmen Säure und einer ausgeprägten Mineralik. Sancerre ist ein kleines, malerisches Städtchen auf einer Hügelkuppe, von dessen Festungsturm aus man einen wunderbaren Blick auf die umliegenden Weinberge hat. Nördlich davon liegt der kleine Ort Saint-Satur, als dessen offizielle Sehenswürdigkeiten ein Aquädukt und ein altes Kloster gelten. Der wahre Star sind aber seine graubödigten, mit Feuerstein („Silex“) durchzogenen Weinhänge. Mehr über die unterschiedlichen Böden erfährt

man im Verkostungshaus der Domaine Laporte, die außerdem zweistündige Touren anbietet. Einen interessanten Kontrast zu den prächtigen Schlössern im Mittel- und Unterlauf der Loire bilden die für das Umland von Sancerre typischen, bäuerlichen Pyramidenscheunen. Diese ehemals gemeinschaftlich genutzten Gebäude kommen ohne tragende Wände aus, sind bis zu 15 Meter hoch und stammen mitunter aus dem 16. Jahrhundert, wie die öffentlich zugängliche „Grange Pyramidale“ in Vailly-sur-Sauldre (knapp 30 Kilometer nordwestlich von Sancerre).

Weinberge und Schlösser, so weit das Auge reicht, nicht nur hier in Sancerre

Im Umland von Sancerre sind viele bäuerliche Pyramidenscheunen zu finden. Ein reizvoller Kontrast zu den zahlreichen Schlössern der Gegend.

Bilder: ©philippe Dewanne, dthystockphoto, fabioimax, Pascal THEVENET/stock, Adobe.com

Laporte Sauvignon Blanc Le Bouquet IGP 2019

0,75 l, Frankreich, Loiretal
frisch & würzig

Bouquet nach exotischen Früchten und frischen Johannisbeeren. Am Gaumen feine Zitrus- und Stachelbeeranklänge sowie mineralisch-würzige Noten.

Perfekt zu geschmortem Huhn mit Ofentomaten.

11⁹⁹



noch 3J
Nr. 2020001691265



Laporte Sancerre Le Rochoy 2019

0,75 l, Frankreich, Loiretal
saftig & fröhlich

In der Nase Stachelbeeren und gelbe Paprika, etwas Zitrus, am Gaumen dann Birnennoten, eine straffe Struktur, harmonisch zusammengehalten von der feinen Säure.

Den eleganten Sancerre trinkt man am besten zu Fisch oder mildem Käse.

21⁹⁹



noch 2-3J
Nr. 2020001691319



Bourgeois Henri Sancerre Les Baronnes 2019

0,75 l, Frankreich, Loiretal
frisch & würzig

Der Les Baronnes duftet nach gelben Äpfeln und Brennnesseln und ist mineralisch und elegant.

Mit seiner feinen Mineralik passt der Sancerre sehr gut zu Fisch und Meeresfrüchten.

20⁹⁹



noch 4-5J
Nr. 7818783



Rund 600 Schlösser zieren das Loiretal.

TIPP:

Genießen Sie Chavignol-Tagliatelle und ein Glas reifen Sancerre im Hotelbistro der Familie Bourgeois in Chavignol nahe Sancerre, wo der berühmte Ziegenkäse Crottin de Chavignol erzeugt wird.

Mehr als 1,3 Millionen Ziegen zählt man heute in Frankreich. Etwa 880.000 von ihnen sind Milchziegen, deren Milch zu Käse verarbeitet wird.

CHAMPAGNE

Im Untergrund von Reims lagern Schätze von unglaublichem Ausmaß: Millionen Flaschen von Schaumwein warten in den insgesamt angeblich 250 Kilometer langen Kreidestollen auf ihre Vollendung. Manche dieser „Crayères“ stammen noch aus der Zeit der alten Römer und können im Rahmen von geführten Touren besichtigt werden. Wie jene von Veuve Clicquot: Genau 77 Stufen führen hinunter zum prächtigen Kreidekeller, der so weitläufig ist, dass sich darin die Angestellten mit Elektroautos fortbewegen. In kurzer Gehdistanz vom Clicquot-Keller befindet sich die Domaine Pommery, eine der großartigsten Sehenswürdigkeiten der Region: Ein labyrinthisch anmutendes Wegegeflecht verbindet die unterirdischen, mit Kunstwerken aufgepeppten Kreidehallen. Die darüberliegenden Produktionsstätten und Bürogebäude sind eingerahmt von farbenfrohen Türmchen und mit dekorativen Zinnen verkleidet – eine Reverenz an die Architektur der elisabethanischen Epoche, die auf den Einfluss verweist, den die Engländer lange Zeit auf die Weine der Champagne gehabt haben.

Zwischen Reims und Épernay erstrecken sich bewaldete Hügel, die Montagne de Reims, an deren Ausläufern einige der teuersten Weingärten Frankreichs beheimatet sind. Wer nicht die direkte Straße nach Épernay nimmt, sondern einen Umweg über die kleinen Weindörfer Mailly, Verzy und Bouzy macht, der wird vielleicht überrascht sein, wie unaufgeregt und boden-

ständig es in diesen bei Champagnerfans berühmten Orten zugeht. Der Weintourismus konzentriert sich in der Champagne nämlich stark auf die Städte, wie eben auf Épernay, die geheime Hauptstadt der Region. Dort zählt ein Spaziergang entlang der von repräsentativen Bauten großer Produzenten gesäumten Avenue de Champagne, inklusive einer Kellertour bei Moët & Chandon, zur touristischen Pflichtkur. Eine stilgerechte Champagnerbar gibt es an der Prachtstraße freilich auch: Im L'Été des Vignerons lassen sich die Reiseeindrücke aufs Köstlichste verarbeiten.

TIPP:

Nicht billig, aber einmalig: Mittag- oder Abendessen im Hotelrestaurant Les Avisés in Avize, Côte des Blancs (Reservierung erforderlich)

Ein geschichtsträchtiger Ort: Der weltberühmte Champagner wird in seiner heutigen Form seit dem 17. Jahrhundert gekeltert.

Entlang der berühmten Avenue de Champagne Richtung Épernay, der eigentlichen Hauptstadt der Champagne, geht es überraschend beschaulich zu.

Die Orangerie von Moët & Chandon in Épernay

250 Kilometer Kreidestollen im Untergrund von Reims beherbergen unzählige Schätze.



Dom Pérignon Champagner Vintage

0,75 l, Frankreich, Champagne
brut

🍷 Göttliches Aroma nach Brioche, Kakaopulver, Mango und Blüten. Am Gaumen dicht und gleichzeitig schwerelos.

🍴 Der edelste Aperitif für feierliche Anlässe und romantische Abende.

168⁹⁰
Grundpreis/Liter: € 225,20
Nr. 3735602

Louis Roederer Champagner Brut Premier

0,75 l, Frankreich, Champagne
brut

🍷 Der Brut Premier ist der Bestseller aus dem berühmten Champagnerhaus Louis Roederer.

🍴 Genießen Sie den Champagner zu kleinen Fischvorspeisen, Austern oder Krustentieren.

47⁹⁹
Grundpreis/Liter: € 63,99
Nr. 6890384



Champagne Bollinger Special Cuvée Brut

0,75 l, Frankreich, Champagne
brut

🍷 Feine Aromatik nach gerösteten Walnüssen, Butterbrioche und Sherry. Saftig und komplex im Mund, frische Säure. Ein echter Klassiker aus der Champagne.

🍴 Eine frische, lebendige Begleitung zu Meeresfrüchten und edlem Fisch.

48⁹⁹
Grundpreis/Liter: € 65,32
Nr. 3648728



Ein typisches Bergdorf der Provence ist das von Lavendel umgebene Simiane-la-Rotonde.

PROVENCE

Hört man den Begriff „Provence“, kommen einem sofort Kräutermischungen, duftende Lavendelfelder, malende Impressionisten und die Promenaden der Côte d'Azur in den Sinn. Weinliebhaber verbinden den Südosten Frankreichs außerdem mit der Farbe Rosa: Keine andere Region auf dieser Welt ist bekannter für Roséweine als die Provence. Und vielleicht schmecken diese Rosés nirgendwo so gut wie in ihrer Heimat, immerhin sind sie wunderbare Begleiter der traditionellen provenzalischen Hausmannskost, wie der Bouillabaisse (Fischsuppe) oder der Ratatouille (Gemüseintopf). Vor allem

an warmen Tagen machen sie auch zu raffinierten Gerichten eine harmonische Figur, etwa zu Lammgerichten aus dem Landesinneren oder zum Fisch an der Küste. Wer auf seiner Reise den Wein mit der Hochkultur verbinden möchte, der sollte ausreichend Zeit für die Stadt Aix-en-Provence und ihr Umland einplanen – und das nicht nur, weil der Maler Paul Cézanne, dessen Atelier besichtigt werden kann, einen großen Teil seines Lebens in der einstigen Hauptstadt der

Provence: Sie bietet die Alpen ebenso wie hügelige Weinbaugebiete und die Ebenen der Camargue.

Außer für seine Lavendelfelder und Kräuter ist der Südosten Frankreichs auch weltberühmt für seinen Rosé.

weinwelt
INTERSPAR

Provence verbrachte. Jeden Sommer findet an diversen Stätten – etwa im Innenhof des früheren erzbischöflichen Palais – ein renommiertes Opernfestival statt (das bei Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe auch in diesem Jahr geplant ist), außerdem verfügt das Granet-Museum, eines der ältesten in Frankreich, über eine herausragende Kunstsammlung. Die Stadt wird von Weingärten umschlossen, wobei die Gegend um die imposante Kalksteinwand des Montagne Sainte-Victoire landschaftlich am reizvollsten ist. Die Route könnte dann durch die fast durchgängig mit Reben bebaute Hügellandschaft zur Küste bei Fréjus und anschließend am Mittelmeer entlang über St. Tropez und Marseille zum Ausgangspunkt zurückführen. Das ermöglicht Zwischenstopps u. a. beim beeindruckenden Gotikbau der Provence (in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume), an einem stark zerklüfteten Gebirgszug (Massif des Maures) und an den Stränden von St. Tropez und Marseille, die wegen der hohen Wasserqualität geschätzt werden.

TIPP:

Picknick-Lunch in den Weingärten des Château Gassier am Fuße des Berges Sainte-Victoire, buchbar auf www.chateau-gassier.fr

Zur Bouillabaisse werden traditionell Roséweine aus der Provence gereicht.

Gassier Sables d'Azur Côtes de Provence AOP 2020

0,75 l, Frankreich, Provence
frisch & fruchtig

Kein anderer Wein verkörpert das mediterrane Lebensgefühl so sehr wie der Rosé. Das Aroma nach roten Beeren, Zitrone und weißen Blüten verspricht Feriengefühl pur.

Perfekt zu gegrilltem Fisch mit provenzalischem Gemüse.

8,49



noch 1J
Nr. 6876036



Château Gassier le Pas du Moine Sainte Victoire AOP BIO 2020

0,75 l, Frankreich, Provence
frisch & blumig

Der Wein zeichnet sich durch eine besonders schöne Lachsfarbe aus. In der Nase intensive und attraktive Aromen nach Cassis, pinker Grapefruit und Guave.

Ein feiner Begleiter zu Wolfsbarsch mit Gemüsegratin.

12,99



noch 1-2J
Nr. 3867525



Château d'Esclans Whispering Angel Côtes de Provence 2020

0,75 l, Frankreich, Provence
frisch & fruchtig

Straff und saftig, zarte Fruchtsüße, mineralisch und elegant. Ein echter Bilderbuch-Rosé aus der Provence.

Edle Fische und Meeresfrüchte vom Grill bilden die perfekte Kombi mit diesem Rosé.

21,99



noch 3J
Nr. 4016571



weinwelt
INTERSPAR

LANGUEDOC-ROUSSILLON

Obwohl bereits die alten Römer, wie überall im Mittelmeerraum, auch in dieser mediterranen Küstenregion Weine angebaut hatten, ist Languedoc-Roussillon eine, für französische Verhältnisse, noch relativ junge Weinregion. Nicht zuletzt deshalb gilt der Abschnitt zwischen der Rhône im Osten und der Grenze zu Spanien im Westen vielen französischen Weingütern als eine Art experimentelle Spielwiese, auf der unterschiedliche Weinphilosophien nebeneinander existieren dürfen. Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zur Provence verwundert es nicht, dass auch hier fruchtige Rosés entstehen, wie etwa der D'Adimant-Rosé aus dem Gebiet um Saint-Guilhem-le-Désert. Dieses malerische, zwischen weiße Kalksteinfelsen eingebettete Klosterdorf unweit von Montpellier ist nur eines von unzähligen touristischen Highlights dieser kulturell wie landschaftlich gleichermaßen spannenden Region. Fans des Mittelalters wird es außerdem zur am besten erhaltenen Festungsanlage überhaupt ziehen, nach Carcassonne, dessen 38 Türme bereits zahlreichen Filmen als Kulisse und Walt Disney als Inspirationsquelle gedient haben. Es macht sowohl aus kulturellen als auch aus klimatischen Gründen Sinn, zwischen Languedoc (Nordosten) und Roussillon (Südwesten) zu unterscheiden. Obwohl das Roussillon, dessen Einwohner sich als Katalanen fühlen, im Süden mit den dramatisch abfallenden Hängen der Pyrenäen aufwarten kann, verfügt es auch über weite Täler und entlang der Küste über eine riesige Ebene, die zu den wärmsten und trockensten

Der Hafen in Collioure an der französisch-katalanischen Küste

Gegenden Frankreichs zählen. Das bringt besonders reife und kräftige Weine. Auch der bescheidene Weinort Rivesaltes bei Perpignan, der größten Stadt des Roussillon, liegt in der Ebene. Dort befindet sich das historische Familienweingut Domaine Cazes (bei dem keine Verbindung zur gleichnamigen Familie im Bordelais besteht). Während man sich durch die große Bandbreite der Cazesweine kostet, gelangt man vielleicht zu der Überzeugung, dass die Weine des Roussillon im internationalen Vergleich noch viel zu unbekannt sind.

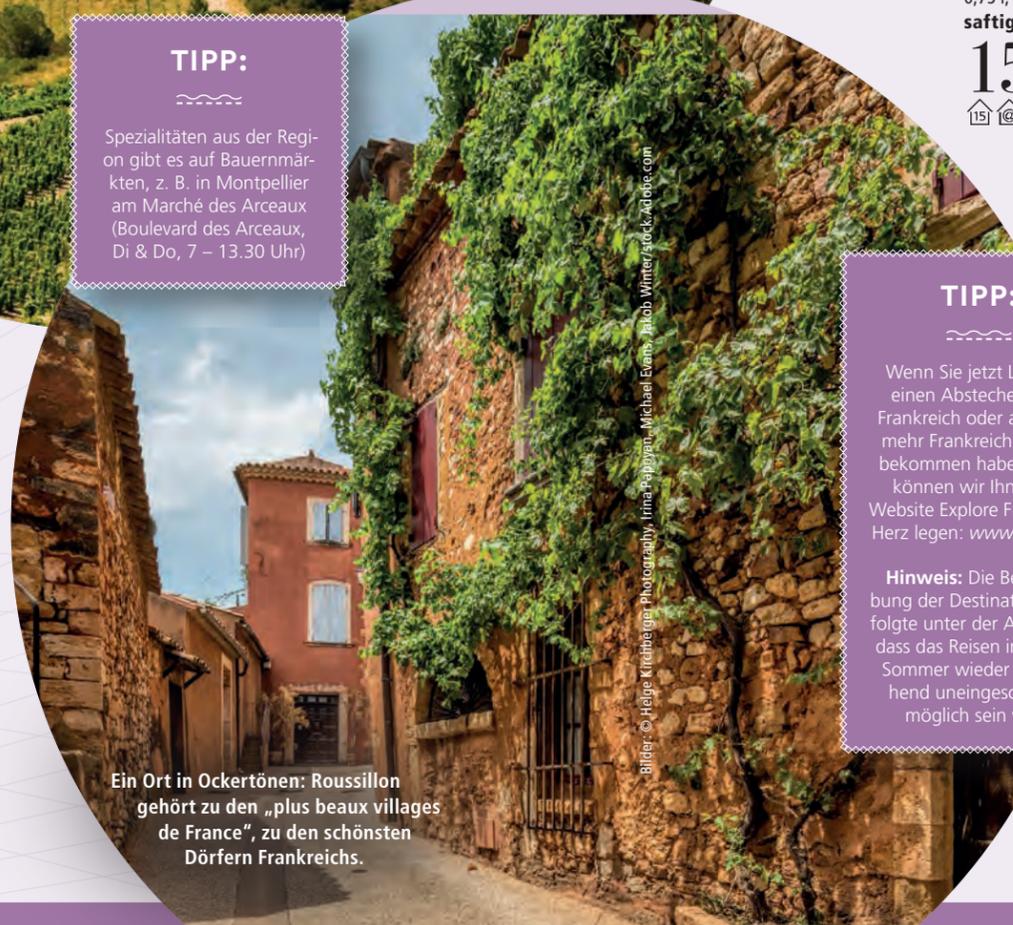
weinwelt
INTERSPAR



TIPP:

Spezialitäten aus der Region gibt es auf Bauernmärkten, z. B. in Montpellier am Marché des Arceaux (Boulevard des Arceaux, Di & Do, 7 – 13.30 Uhr)

Ein Ort in Ockertönen: Roussillon gehört zu den „plus beaux villages de France“, zu den schönsten Dörfern Frankreichs.



Bilder: © Helge Kirchberger/Photoartcity, Irma Papayian, Michael Evans, Jacob Winters/stock.adobe.com

TIPP:

Wenn Sie jetzt Lust auf einen Abstecher nach Frankreich oder auf noch mehr Frankreich-Wissen bekommen haben, dann können wir Ihnen die Website Explore France ans Herz legen: www.france.fr

Hinweis: Die Beschreibung der Destinationen erfolgte unter der Annahme, dass das Reisen in diesem Sommer wieder weitgehend uneingeschränkt möglich sein wird.

MEINE EMPFEHLUNG

Bei jedem Schluck dieser fantastischen Cuvée vom Weingut Cazes werde ich an einen meiner schönsten Urlaube erinnert! Wir haben in dem malerischen Ort Collioure übernachtet und das Weingut Cazes besucht. Die Landschaft und die Architektur sind ein Traum und die Leute am Weingut waren extrem gastfreundlich. Diese Cuvée ist ein echtes Highlight und begeistert mit dunklen, süßen Beerenaromen und dezenten Holznoten. Am Gaumen gibt sie sich mit weichen Tanninen und langem, vielschichtigen Finale.

Tipp: Probieren Sie den Wein unbedingt als Grillbegleiter oder zu Käse – im Sommer am besten leicht gekühlt.

Cazes Les Clos de Paulilles Collioure 2018

0,75 l, Frankreich, Languedoc-Roussillon, saftig & füllig

15⁹⁹



noch 8J
Nr. 2020003783067



92
von 100
Robert
Parker
Punkte

weinwelt
INTERSPAR

D'Adimant Rosé Saint Guilhem Le Désert IGP

0,75 l, Frankreich, Languedoc-Roussillon
frisch & blumig

☞ Aus der spektakulären Flasche leuchtet der Rosé und macht Lust auf den ersten Schluck. Ein aromatischer, leichter und fruchtiger Sommerwein aus dem Süden Frankreichs.

☞ Passt zu mediterranen Salaten, Vorspeisen oder als Aperitif.

6⁹⁹



noch 1J
Nr. 2020003004902



Cazes Le Cazot Rouge IGP BIO 2019

0,75 l, Frankreich, Languedoc-Roussillon
füllig & fruchtig

☞ In der Flasche steckt die ganze Kraft der Roussillon-Sonne. Der Wein aus Grenache und Carignan ist reich an Aromen nach schwarzen Beeren und Gewürzen.

☞ Zu Rindfleisch und zu Huhn vom Grill eine Empfehlung.

7⁹⁹



noch 5J
Nr. 2020003784835



Gerard Bertrand Côte des Roses 2020

0,75 l, Frankreich, Languedoc-Roussillon
frisch & fruchtig

☞ Syrah, Grenache und Cinsault sind die drei typischen Rebsorten der Region, aus denen auch dieser duftig-aromatische und vollmundige Rosé gekeltert wird.

☞ Ein Gedicht zu frischem Ziegenkäse mit Oliventapenade und ofenfrischer Fougasse.

9⁹⁹



noch 1-2J
Nr. 2020002514709



LANGUEDOC-ROUSSILLON